

Pressemitteilung: 13 342-108/24

# Wintertourismus 2023/24 übertrifft mit 71 Mio. Nächtigungen Vorjahressaison

## 2,5 % weniger Nächtigungen als in der Vor-Pandemie-Wintersaison 2018/19

Wien, 2024-05-29 – Laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria wurden in der touristischen Wintersaison 2023/24 – von November 2023 bis April 2024 – 71,12 Mio. Nächtigungen und 19,99 Mio. Ankünfte in österreichischen Beherbergungsbetrieben registriert. Im Vergleich zum Winter 2022/23 stieg die Zahl der Nächtigungen damit um 2,6 %, die Zahl der Gäste um 5,5 %.

„Die Bilanz des Tourismus im Winter 2023/24 fällt noch positiver aus als in der Vorjahressaison. Mit 71 Mio. Nächtigungen in heimischen Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen wurde die mit 69 Mio. ebenfalls schon starke Vorjahressaison um 2,6 % übertroffen. Für das Ergebnis war vor allem die Nachfrage von Gästen aus dem Ausland entscheidend: 77 % der Nächtigungen gingen auf Tourist:innen aus dem Ausland zurück, insbesondere aus Deutschland. Das Gros der Buchungen entfiel in der Saison 2023/24 einmal mehr auf die im Winter gefragtesten Bundesländer Tirol und Salzburg, die mehr als die Hälfte aller Übernachtungen zwischen November 2023 und April 2024 verzeichneten“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Die Zahl der **Nächtigungen** in der Tourismus-Wintersaison 2023/24 – von November 2023 bis April 2024 – lag mit 71,12 Mio. um 2,6 % über dem gleichen Zeitraum des Vorjahres und um 2,5 % unter dem Niveau der letzten vollen Wintersaison vor der Pandemie 2018/19 mit 72,92 Mio. Nächtigungen. Die Nächtigungen von Gästen aus Österreich lagen in der abgelaufenen Wintersaison um 1,6 % unter dem Niveau der Wintersaison 2018/19, die Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland um 2,7 % (siehe Tabelle 1). Die Zahl der Nächtigungen von Gästen aus dem Ausland erreichte 2023/24 54,86 Mio., was einem Plus von 2,6 % im Vergleich zur Wintersaison des Vorjahres entspricht. 16,26 Mio. Nächtigungen von Gästen aus Österreich wurden 2023/24 verzeichnet, das sind 2,7 % mehr als in der Vorjahressaison.

Insgesamt wurden im Zeitraum November 2023 bis April 2024 19,99 Mio. **Ankünfte** registriert, das entspricht einer Zunahme von 5,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Damit lag die Zahl der Ankünfte um 2,1 % unter dem Niveau der Wintersaison 2018/19 mit 20,41 Mio. Gästen.

### Mehr als die Hälfte der Nächtigungen im Winter in Tirol und Salzburg

Verglichen mit dem Winter 2022/23 konnten alle Bundesländer mit Ausnahme von Salzburg Nächtigungszuwächse verbuchen. Besonders deutlich war der Zuwachs in Wien (+12,4 %) und im Burgenland (+9,7 %). Insgesamt verzeichneten die beiden Bundesländer Tirol und Salzburg 41,57 Mio. Nächtigungen und damit 58,5 % der Gesamtnächtigungen in der Wintersaison 2023/24. Vier Bundesländer erreichten zudem mehr Nächtigungen als im Vor-Pandemie-Winter 2018/19: Wien (+3,4 %), das Burgenland (+2,8 %), Oberösterreich (+1,5 %) und die Steiermark (+0,8 %).

### Zwei Drittel der Nächtigungen von Gästen aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden

Der wichtigste ausländische Herkunftsmarkt Deutschland steuerte im Winter 2023/24 mit 26,21 Mio. Nächtigungen (+1,8 % gegenüber Winter 2022/23) fast die Hälfte der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland bei (47,8 %). Der zweitwichtigste Herkunftsmarkt Niederlande stagnierte bei 6,67 Mio. Übernachtungen (-0,5 % im Vergleich zur Vorjahressaison). Die Nächtigungen deutscher Gäste lagen um 2,6 % unter dem Niveau des Vor-Pandemie-Winters 2018/19, die Übernachtungen von Gästen aus den Niederlanden

um 6,5 % darüber. Die drei großen Herkunftsmärkte Deutschland, Österreich und die Niederlande deckten mit 49,13 Mio. Nächtigungen mehr als zwei Drittel der Gesamtnächtigungen in Österreich ab (siehe Tabelle 2).

### Hälfte der Winternächtigungen im Jänner und Februar

Wie auch in der Vorjahressaison fanden fast die Hälfte der Nächtigungen in der Wintersaison (33,99 Mio.; 47,8 %) im Jänner und Februar statt. Aufgrund des diesjährigen Schalttages im Februar sind jedoch Vergleiche zum Februar des Vorjahres nur bedingt möglich.

### April 2024: Frühe Ostern sorgten für Nächtigungsminus von 19,4 % im Vergleich zum April 2023

Da Ostern heuer in den März fiel, gab es im April 2024 mit 6,62 Mio. Übernachtungen (-19,4 %) und 2,34 Mio. Ankünften (-12,5 %) einen deutlichen Rückgang im Vergleich zum April des Vorjahres. Gäste aus dem Ausland sorgten für 4,32 Mio. Nächtigungen (-25,5 %), Gäste aus Österreich nächtigten insgesamt 2,30 Mio. mal (-4,9 %).

### Bisheriges Kalenderjahr 2024: mehr als 54 Mio. Nächtigungen bis April

Zwischen Jänner und April 2024 wurden 54,53 Mio. Nächtigungen gemeldet, um 1,7 % mehr als in den ersten vier Monaten des Vorjahres. Die Nächtigungen von Gästen aus dem Ausland stiegen um 1,6 % auf 42,90 Mio., die Übernachtungen von Gästen aus Österreich um 1,9 % auf 11,63 Mio.

Detaillierte Ergebnisse und weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf der [Website](#) von Statistik Austria. Die [Präsentation zur Pressekonferenz am 29. Mai 2024](#) (PDF, 560 KB) steht ebenfalls auf unserer Website zur Verfügung.

**Tabelle 1: Übernachtungen nach Bundesländern im November 2023 bis April 2024**

Alle Beherbergungs- betriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Nov. 2022 – April 2023 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Nov. 2022 – April 2023 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Nov. 2022 – April 2023 in %
Burgenland	167,7	10,4	873,1	9,6	1 040,8	9,7
Kärnten	2 236,6	3,8	1 399,7	-1,2	3 636,3	1,8
Niederösterreich	879,6	3,7	1 869,1	0,3	2 748,7	1,4
Oberösterreich	1 245,9	3,0	1 957,2	5,1	3 203,1	4,3
Salzburg	12 334,1	-0,2	3 259,8	-	15 593,9	-0,2
Steiermark	2 756,8	3,7	3 159,2	1,6	5 916,0	2,6
Tirol	24 253,4	1,2	1 723,4	2,6	25 976,8	1,3
Vorarlberg	4 500,2	3,1	431,5	-0,6	4 931,7	2,8
Wien	6 486,1	12,3	1 584,8	12,7	8 070,9	12,4
<b>Österreich insgesamt</b>	<b>54 860,4</b>	<b>2,6</b>	<b>16 257,8</b>	<b>2,7</b>	<b>71 118,2</b>	<b>2,6</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 29.05.2024.

**Tabelle 2: Übernachtungen nach den 15 stärksten ausländischen Herkunftsländern**

Ausgewählte Herkunftsländer	Wintersaison 2023/24			Wintersaison 2022/23	Wintersaison 2018/19
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Wintersaison 2022/23 in %	+/- ggü. Wintersaison 2018/19 in %	Absolut in 1 000	Absolut in 1 000
Deutschland	26 208,1	1,8	-2,6	25,741,3	26 902,9
Niederlande	6 667,7	-0,5	6,5	6 699,6	6 260,1
Vereinigtes Königreich	2 200,2	1,8	-8,2	2 162,0	2 397,4
Tschechien	2 027,2	4,2	6,8	1 944,9	1 898,4
Schweiz und Liechtenstein	1 923,6	3,0	-14,7	1 866,8	2 254,6
Belgien	1 700,1	2,0	-0,5	1 666,0	1 708,8
Polen	1 502,0	7,5	12,5	1 397,9	1 335,1
Ungarn	1 194,1	7,1	-1,7	1 114,5	1 214,7
Italien	1 101,1	11,6	-5,3	986,6	1 162,3
Dänemark	1 035,7	-9,1	-8,9	1 139,0	1 137,3
USA	842,9	13,3	16,5	743,9	723,8
Frankreich und Monaco	716,3	5,5	-6,0	678,8	762,5
Rumänien	604,3	-2,1	-8,9	617,4	663,3
Slowakei	580,9	2,2	14,3	568,6	508,2
Schweden	435,1	-13,8	-23,1	504,9	566,0
<b>Ausland insgesamt</b>	<b>54 860,4</b>	<b>2,6</b>	<b>-3,6</b>	<b>53 496,9</b>	<b>56 388,6</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 29.05.2024.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben für alle Gemeinden erhoben, die mehr als 1 000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2 093 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1 574 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

**Weitere Informationen zur Methodik** sind in der [Standard-Dokumentation zur Beherbergungsstatistik](#) zu finden.

#### Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Peter Laimer, Tel.: +43 1 711 28-7849, E-Mail: [peter.laimer@statistik.gv.at](mailto:peter.laimer@statistik.gv.at)

Jürgen Weiß, Tel.: +43 1 711 28-7974, E-Mail: [juergen.weiss@statistik.gv.at](mailto:juergen.weiss@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

#### Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA